

11.17

Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein: Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete! Ich darf Ihnen nun noch einige Punkte aus dem Gesundheitsbudget vorstellen. Wir haben ein breites Maßnahmenbündel zur Attraktivierung der Primärversorgung und der Allgemeinmedizin geschnürt: Durch flexible Arbeitszeitmodelle und multiprofessionelle Teamarbeit wird etwa die Allgemeinmedizin in ländlichen Regionen attraktiver gemacht. Allein im nächsten Jahr werden wir 25 Millionen Euro aus dem europäischen Resilienzfonds für die Primärversorgung verwenden. Ziel ist es, bis 2026 die Zahl der Primärversorgungseinheiten in Österreich zu verdoppeln. Teil dieser Attraktivierung wird auch die Einführung des Facharztes für Allgemeinmedizin sein.

Ab 2022 wird es das Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH geben, das wird aufgebaut. Dieses Kompetenzzentrum soll eine nationale Strategie zu Klima und Gesundheit entwickeln und sektorenübergreifende Kooperationen unterstützen.

Im Bereich Tiergesundheit und Tierschutz machen wir ebenfalls große Schritte nach vorne: Wir investieren in die Weiterentwicklung des Österreichischen Tiergesundheitsdienstes und schaffen dadurch eine moderne Organisation. Damit verbessern wir die Tiergesundheit, und das wird auch der Gesundheit der Menschen helfen, Stichwort Antibiotikaresistenzen. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

Weiters möchte ich das neue Amt für VerbraucherInnenengesundheit erwähnen: Wir verfügen damit ab 2022 über eine neue Institution, um die Lebensmittelbehörden in Österreich zu unterstützen. Die Kontrolle entlang der Lebensmittelkette – vom Feld bis auf den Teller – und die Sicherheit der Lebensmittel in Österreich werden damit nachhaltig gestärkt.

Beim Tierschutz erhöhen wir außerdem die bestehenden Förderungen für Tierschutzbildung und stärken den Kampf gegen den illegalen Welpenhandel. – Danke schön. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

11.19

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin ist Frau Abgeordnete Verena Nussbaum. – Bitte.